



Baden-Württembergischer
Handwerkstag e.V.
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart

Zusammenschluss sämtlicher
Organisationen des Handwerks
von Baden-Württemberg



Pressemitteilung 16.9.2022, Nr. 49

TAG DES HANDWERKS

Handwerk verliert den Optimismus nicht

Morgen (17.9.2022) findet der Tag des Handwerks statt. An diesem bundesweiten Aktionstag präsentieren sich Handwerksbetriebe und -organisationen im ganzen Land, weisen auf die vielfältige Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten mit über 130 Berufen hin. Mit 140.000 Betrieben und 805.000 Beschäftigten ist das Handwerk ein starker Wirtschaftsfaktor in Baden-Württemberg. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, brauchen Betriebe, die von der aktuellen Krise betroffen sind, schnell die von der Bundesregierung in Aussicht gestellten Hilfsprogramme.

„Ob bei der Installation von Photovoltaik-Anlagen, der energetischen Sanierung oder der regionalen Verarbeitung von Lebensmitteln – ohne unsere Handwerksbetriebe im Land können die großen Herausforderungen der Gesellschaft nicht bewältigt werden. Nicht ohne Grund ist das Handwerk gefragt wie nie: Unsere Handwerkerinnen und Handwerker sind mit Leidenschaft Tag für Tag für die Menschen im Einsatz und präsentieren das am Tag des Handwerks mit besonderem Stolz“, so Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold.

Schon traditionell ist das Handwerk der Stabilitätsanker der Wirtschaft; allein im letzten Jahr erwirtschafteten die Betriebe im Land über 110 Milliarden Euro Umsatz. „Auch jetzt sind viele Auftragsbücher noch voll. Aber Aufträge allein bringen noch keinen Umsatz. Materialengpässe und Verzögerungen in den Lieferketten belasten viele Betriebe bereits seit der Pandemie, dadurch können nicht alle Aufträge wie geplant abgewickelt werden und mancher Kunde hält sich auch schon mit dem Konsum zurück“, so Reichhold weiter.

Denn die Sorgen aufgrund explodierender Energiekosten würden viele Betriebe und Verbraucher stark belasten. Nachdem die Politik das Handwerk in dieser Krise lange nicht im Blick hatte, schein sie nun die Dringlichkeit erkannt zu haben. „Die zugesagten Hilfsprogramme müssen nun schnell und unbürokratisch kommen, das ist entscheidend. Auch die angedachten Strom- und Gaspreisbremsen sind wichtig, aber leider bislang zu unkonkret.“ Deshalb fordert das Handwerk unter anderem eine Absenkung der Energiesteuern, eine kurzfristig umgesetzte Energiepreisbremse, bei der die Energiekosten und ihr Anstieg bereits auf der Ebene der Großhandelspreise vor Einspeisung in das Marktsystem und die Netze „abgebremst“ werden. Und bei Aufträgen der öffentlichen Hand müsse es endlich mehr Preisgleitklauseln auf kommunaler Ebene geben.

Es gelte jetzt, den Balanceakt zwischen den kurzfristigen Risiken und gleichzeitigen Zukunftschancen zu gehen. „Beides gilt: Wir brauchen für viele Betriebe schnelle Hilfe – und wir brauchen weiterhin Fachkräfte“, so Reichhold. Deshalb dürften auch die Bemühungen um mehr Wertschätzung für das Handwerk und insbesondere die berufliche Ausbildung nicht vernachlässigt werden, fordert der Verbandspräsident.

Telefon: 0711 263709-0
E-Mail: info@handwerk-bw.de
www.handwerk-bw.de

Ansprechpartnerin für die Redaktion
Marion Buchheit
Pressesprecherin
Telefon: 0711 263709-105

Ansprechpartner zum Thema
Peter Haas
Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0711 263709-101



**Baden-Württembergischer
Handwerkstag e.V.**
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart

Zusammenschluss sämtlicher
Organisationen des Handwerks
von Baden-Württemberg



“Die traditionell hohe Ausbildungsbereitschaft im Handwerk ist auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten ungebrochen. Damit genügend Fachkräfte den Weg ins Handwerk finden, sind alle gefordert: Lehrer, Eltern, Betriebe und die Politik. Es braucht eine echte Bildungswende im Land hin zu mehr beruflicher Ausbildung. Und den Jugendlichen sei gesagt: Die Energiewende aktiv mitgestalten und zum hauptberuflichen Klimaschützer werden – das geht in vielen Handwerksberufen.“

Der Baden-Württembergische Handwerkstag e.V. (BWHT) vertritt die Interessen von rund 140.000 Handwerksbetrieben mit mehr als 800.000 Beschäftigten. Als Dachverband der Handwerksorganisationen in Baden-Württemberg bündelt der BWHT die Arbeit von Handwerkskammern und Fachverbänden des Handwerks auf Landesebene und spricht mit einer Stimme gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Mehr unter www.handwerk-bw.de.

Telefon: 0711 263709-0
E-Mail: info@handwerk-bw.de
www.handwerk-bw.de

Ansprechpartnerin für die Redaktion
Marion Buchheit
Pressesprecherin
Telefon: 0711 263709-105

Ansprechpartner zum Thema
Peter Haas
Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0711 263709-101